



PRESSEMITTEILUNG

Weimar, 13.03.2019

Katapultstart in die Karriere: Gábor Hontvári wird 1. Kapellmeister und stellv. Generalmusikdirektor am Mainfranken-Theater Würzburg

Gerade erst hat er auf seinen Masterabschluss im Fach Dirigieren noch ein Konzertexamens-Studium in Weimar aufgesattelt, da strebt er schon im Galopp in den Beruf: Dirigierstudent Gábor Hontvári aus der Klasse von Prof. Nicolás Pasquet und Prof. Ekhart Wycik an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar wird **1. Kapellmeister und stellvertretender Generalmusikdirektor am Mainfranken-Theater Würzburg**. Er tritt seine Position zum Beginn der Spielzeit 2019/20 an.

Damit macht die „**Weimarer Dirigentenschmiede**“ ihrem Namen wieder alle Ehre, denn Gábor Hontvári tritt in Würzburg unmittelbar in die Fußstapfen einer anderen Weimarer Absolventin, der Dirigentin Marie Jacquot. Diese wird ihrerseits neue 1. Kapellmeisterin an der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf/Duisburg. Und so bleibt das Mainfranken-Theater Würzburg gewissermaßen fest in Weimarer Hand, denn jüngst wurde auch Dirigier-Absolvent **André Callegaro** als Studienleiter und Kapellmeister nach Würzburg berufen. Diese positiven beruflichen Werdegänge seiner Schützlinge erfüllen Dirigierprofessor Nicolás Pasquet, wie er betont, „mit Freude und Stolz“.

„Ich bin voll verschiedenster Gefühle“, äußerte sich Gábor Hontvári nach dem erfolgreichen Auswahldirigieren in Würzburg. „Zum einen riesige Vorfreude und Motivation für die Zusammenarbeit mit den wunderbaren Kollegen in Würzburg, zum anderen große Neugierde auf die Herausforderungen – und nicht zuletzt unendliche Dankbarkeit denen gegenüber, die mich auf meinem Weg bisher so stark unterstützt haben“, ergänzt Hontvári, der damit zuvorderst seine beiden **Dirigierprofessoren Nicolás Pasquet und Ekhart Wycik** meint.

Gábor Hontvári, 1993 in Győr (Ungarn) geboren, studierte zunächst an der Franz-Liszt-Musikakademie in Budapest, bevor er an die Weimarer Musikhochschule wechselte. 2014 wurde der junge Ungar mit dem 1. Preis und dem Publikumspreis beim Internationalen Lantos Rezső Wettbewerb für junge Chordirigenten in Budapest ausgezeichnet, ein Jahr später gewann er den Dirigierwettbewerb der mitteldeutschen Musikhochschulen. Anfang 2019 gewann der 25-Jährige den 2. Preis und den Publikumspreis beim Wettbewerb „Campus Dirigieren“ in Nürnberg. Bereits mehrfach wurde Gábor Hontvári von der Staatsoperette Dresden eingeladen, Jacques Offenbachs „Orpheus in der Unterwelt“ zu dirigieren. Außerdem ging er 2017 mit der Bayerischen Kammerphilharmonie auf eine ausgedehnte Gastspieltournee durch Südkorea. Er stand zudem schon oft am Pult ungarischer Orchester wie dem Philharmonischen Orchester Győr oder Concerto Budapest. Er ist Stipendiat des Dirigentenforums des Deutschen Musikrats.